

25 UNI, Fachbereich Rechtswissenschaften, Juridicum

Schillerstraße 1  Hindenburgstraße

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, INTERNATIONALES PRIVATRECHT UND RECHTSVERGLEICHUNG

Bitcoin: Das Geld der Zukunft? (Ass. Jur. Merih Kütük)

Das Geldsystem steht vor der Revolution. Eine Erfindung ermöglicht es, Geld ohne Banken weltweit zu übertragen. Wobei handelt es sich dabei? Um Bitcoin! Wenn Sie wissen wollen, was das ist, dann müssen Sie zunächst klären, was Geld ist. Unser Verständnis von Geld wird sich in naher Zukunft grundlegend verändern. Vielleicht ändert sich dadurch auch unsere Währung!

Vortrag, Diskussion, 19:00 Uhr, 23:00 Uhr, Dauer: je 60 Min., max. Besucher: 36, JDC 1.281

INSTITUT FÜR STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT, KRIMINOLOGIE

Fußball ist unser Leben – Hooligans und Ultras im Lichte des Strafrechts (Prof. Dr. Gabriele Kett-Straub)

Von der „dritten Halbzeit“ sprechen Fußball-Hooligans, die sich zu Schlägereien am Spieltag ihrer Mannschaft verabreden. Im Rahmen geplanter „matches“ prügelt man aufeinander ein. Drittortauseinandersetzung nennt dies nüchtern die Polizei, da diese Kämpfe abseits der videoüberwachten Stadien ausgetragen werden. Wie soll der Staat mit diesen organisierten Körperverletzungen umgehen?

Vortrag, Diskussion, 20:00–21:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, RECHTSINFORMATIK, TECHNIK- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Sportrecht aktuell – „Techno-Doping“ (Prof. Dr. Klaus Vieweg)

Ausgelöst durch den Fall Pistorius hat die rasante technische Entwicklung im Sport und im Sportrecht zu einer Grundsatzdiskussion geführt: Was soll erlaubt, was verboten sein? Sollen die Sportverbände selbst, Schiedsgerichte oder staatliche Gerichte die Probleme lösen? Anknüpfend an Beispiele der Sportpraxis wird die Rechtsproblematik diskutiert.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 36, JDC 1.281

LEHRSTUHL DEUTSCHES, EUROPÄISCHES UND INTERNATIONALES PRIVAT- UND WIRTSCHAFTSRECHT

Weg mit dem Bargeld? – Gesetzliche Zahlungsmittel als „geprägte Freiheit“ oder Anachronismus (Prof. Dr. Robert Freitag)

Vor- und Nachteile des Bargeldes werden derzeit kontrovers diskutiert, wobei die Bargeldbefürworter in der Defensive sind. In einigen Staaten wird bereits erwogen, Geldmünzen und -scheine gänzlich abzuschaffen, in anderen soll der Bargeldeinsatz zumindest erheblich eingeschränkt werden. Die wirtschaftlichen, politischen und rechtlichen Hintergründe werden erläutert.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Wer streikt denn jetzt schon wieder ...? (Prof. Dr. Steffen Klumpp)

Die gefühlte Streikhäufigkeit in Deutschland nimmt zu, weil von den Arbeitskämpfen zunehmend Bereiche betroffen sind, die das Alltagsleben eines jeden Einzelnen betreffen. Was aber sind die rechtlichen Grundlagen für den Arbeitskampf? Wer darf wann und wie streiken? Und was hat das Tarifeinheitsgesetz damit zu tun?

Vortrag, Diskussion, 23:00–24:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL STRAFRECHT, STRAFPROZESSRECHT UND RECHTSPHILOSOPHIE

Alles was Recht ist – über Jura und Juristen (Prof. Dr. Hans Kudlich)

Im Rahmen eines interaktiven Vortrags wird – heiter, aber nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen.

Vortrag, Diskussion, 19:00–20:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

Warum läuft der denn frei herum? (Prof. Dr. Hans Kudlich)

In der Öffentlichkeit herrscht mitunter Verwunderung darüber, warum (vermeintliche) Straftäter nicht verurteilt werden oder trotz Verurteilung keine – oder nur als zu kurz empfundene – Strafen verbüßen. Der Vortrag will dieses Phänomen anhand einiger Fallgruppen erklären.

Vortrag, Diskussion, 21:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

Ist Justitia wirklich blind? (Prof. Dr. Hans Kudlich)

Die „blinde“ Justitia steht für eine Rechtspflege „ohne Ansehen“ der Person und ohne Vorurteile über einen „Fall“, bevor er nicht zur Verhandlung steht. Ist das überhaupt möglich? Ist es immer richtig? Und was tut das Rechtssystem, um diese Unvoreingenommenheit strukturell so gut wie möglich abzusichern.

Vortrag, Diskussion, 22:00–23:00 Uhr, max. Besucher: 42, JDC 1.282

LEHRSTUHL ÖFFENTLICHES RECHT UND VÖLKERRECHT

„Ave Maria!“ by Human Rights Theater Project (Prof. Dr. Markus Krajewski)

The workshop offers an interactive session, based on the methods of Theatre of the Oppressed by the world-famous Brazilian director, writer and politician Augusto Boal. The Human Rights Theatre aims at searching ways to a social catharsis, transforming the oppression into freedom and equality for all.

Diskussion, Mitmach-Aktion, 20:00–22:00 Uhr, max. Besucher: 20, JDC Lernbrücke

Menschenrechtliche Pflichten von Unternehmen (Prof. Dr. Markus Krajewski)

Die verheerenden Unglücke in Textilfabriken in Bangladesch, in denen vor allem für europäische Firmen produziert wurde, werfen die Frage nach der Verantwortung von internationalen Konzernen auf. Welche Möglichkeiten des gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsschutzes gibt es für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen, die auf unternehmerisches Handeln zurückzuführen sind?

Vortrag, Diskussion, 22:00–23:00 Uhr, max. Besucher: 50, JDC Sitzungssaal

LEHRSTUHL BÜRGERLICHES RECHT, RÖMISCHES RECHT UND ANTIKE RECHTSGESCHICHTE

Taverna rustica. Geldgeschäfte in einer römischen Spelunke

Besuchen Sie die berühmte Taverna Rustica, die im antiken Rom als der breiteste Tresen der (damals bekannten) Welt galt. Erlernen Sie dort direkt am Tresen, wie römische Geldgeschäfte funktionierten; bei keltischem Bier, römischem Wein und abruzzischen Salami-Häppchen in unserer Neuauflage dieser berühmten Spelunke.

Mitmach-Aktion, 19:00–23:00 Uhr, JDC Lernbrücke